



Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Lemke,
 ehem. Richterin am Verfassungsgericht Berlin,
 freie Rechtswissenschaftlerin und Expertin für rechtliche Geschlechterstudien
**„Von den Müttern des Grundgesetzes zur Gleichberechtigung der Frau
 - eine Erfolgsgeschichte?“**

Dienstag, 22. Oktober 2024 um 17:30 Uhr
im Friedrich – Spee - Haus, Schloßstraße 10, 31224 Peine

Eine beeindruckende Hommage an die Frauen, die maßgeblich zur Entstehung des deutschen Grundgesetzes beigetragen haben, macht derzeit mit der **Wanderausstellung "Mütter des Grundgesetzes" in einigen Gemeinden des Landkreises Peine Halt.** Die Ausstellung ist ein Angebot des Helene Weber Kollegs und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Der Vortrag knüpft an das Leben und Wirken der vier Frauen, **Elisabeth Selbert, Frieda Nadig, Helene Weber und Helene Wessel** an, die nach dem Zweiten Weltkrieg im Parlamentarischen Rat - neben 61 Männern - aktiv waren. Diese mutigen und entschlossenen Frauen setzten sich vehement für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen im Grundgesetz ein. Sie legten damit den Grundstein für die Gleichstellung in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Vortrag ist nicht nur eine **Würdigung der historischen Verdienste** der vier Frauen, die es geschafft haben Art. 3, Abs. 2 GG „Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ durchzusetzen, sondern nimmt Sie durchaus auch humorvoll mit auf den **Weg zur Umsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern**, die ja noch immer nicht wirklich erreicht ist.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen

Mit freundlichen Grüßen
Silke Tödter
 Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Peine